

Freie Unterrichtsgestaltung?

Beitrag von „Wandersmann“ vom 7. März 2014 22:09

Zitat von alias

Tipp am Rande für Wandersmann: Deutsch und Geschichte? In Baden-Württemberg studieren die Kollegen diese Fächer nach dem Motto: "Du hast keine Chance, aber nutze sie!" Seit Latein in den medizinischen Studiengängen keine Eingangsvoraussetzung mehr ist, gehen die Wünsche (und Kurse) an den Gymnasien zurück.

Hallo,

Wenn Sie sich einmal die Prognosen ansehen, dann sind die Einstellungschancen in den meisten Fächern gering. In Latein werden die Einstellungschancen als "hervorragend" prognostiziert, zumindest in NRW.

Zitat von alias

Wenn du bereits weißt, dass du mit Frontalunterricht am Besten klar kommst - weil du das ja schon kennst, machst du am Besten zunächst mal ein freiwilliges Praktikum in einer Schule und unterrichtest mal 6 Wochen.

6 Wochen sind etwas schwierig, da ich ja bereits einem Beruf nachgehe um meinen Lebensunterhalt zu bestreiten. Im Frühjahr habe ich meinen Jahresurlaub und den werde ich dann zu einem Praktikum nutzen. Ich freue mich schon sehr drauf, würde am liebsten morgen anfangen. 

Zitat von alias

Im Ernst: Erziehung ist eine Wissenschaft - drum heißt das Fach auch "Erziehungswissenschaft". Du studierst nicht "Deutsch" und "Geschichte", sondern - wie du Kindern die Inhalte von "Deutsch" und "Geschichte" vermitteln kannst. Manche Studenten sehen das anders und philosophieren drei Jahre über Hölderlin -um dann erschreckt zu bemerken, das in Klasse 5-12 nur drei Gedichte von Hölderlin auftauchen...

Ich dachte das Bachelorstudium ist fachwissenschaftlich und erst im Masterstudium lerbt man dann Didatik?